



bunkermuseum/mkk

## Bunkermuseum: Ein neuer Betreiber beantragt Bewilligung

**Arnoldstein** Das Bunkermuseum am Wurzenpass könnte nun doch weiterbestehen. Ein neuer Betreiber beantragte die Genehmigung, das Verteidigungsministerium prüft. Wie berichtet ist Andreas Scherer, der Initiator des Museums, mit dem Ministerium auf Kriegsfuß, ihm wurden die Bewilligungen für die geliehenen Geräte entzogen. Laut Verteidigungsministerium hat jetzt ein anderes Vereinsmitglied den Antrag auf die Bewilligung gestellt.

Scherer spricht von einer »Bestrafungsaktion«, man wolle ihn fertigmachen, zumal ihm der Abtransport der geliehenen Geräte verrechnet würde – 276.000 Euro. Laut einer

Aussendung des Verteidigungsministeriums habe Scherer beim Unterzeichnen des Leihvertrags akzeptiert, die Kosten für die Rückstellung bei Nichtverlängerung zu tragen. Eine Weiterführung des Bunkermuseums als Außenstelle des Heeresgeschichtlichen Museums sei von ihm torpediert worden, weil er entgegen dem Willen der Fachabteilungen die Liegenschaft gekauft habe. Da sich Kriegsmaterial damit auf Privatgrund befindet, sei nach Entzug der waffenrechtlichen Bewilligung zur »vorübergehenden Sicherstellung« die Liegenschaft in den Besitz des Bundes übernommen worden.

Weiter in der Schusslinie bleibt das Bunkermuseum.